



Die Ministerin

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 40190 Düsseldorf

Januar 2013

Seite 1 von 3

An die
Präsidentin des Landtags
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:

112

bei Antwort bitte angeben

Sylvia Löhrmann

Stellv. Ministerpräsidentin

**Kleine Anfrage 752 der Abgeordneten Monika Pieper der Fraktion
der PIRATEN**

**„Veranschlagung von Kooperationsprojekten des Ministeriums für
Schule und Weiterbildung im Landeshaushalt“**

Landtags-Drucksache 16/1679

Auskunft erteilt:

Frau Heber

Telefon 0211 5867-3485

Telefax 0211 5867-493485

uta.heber@msw.nrw.de

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 752 im
Einvernehmen mit der Ministerpräsidentin und dem Finanzminister wie
folgt:

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Kleine Anfrage gibt keine eindeutigen Hinweise, was konkret unter dem Begriff „Kooperationsprojekt“ verstanden wird. Alle Vorhaben, für die ein Kooperationsvertrag oder eine Kooperationsvereinbarung besteht, sind daher in der den Fragen 1 bis 3 zugrunde liegenden Tabelle in der Anlage aufgeführt – unabhängig davon, ob das MSW einen finanziellen Anteil an der Kooperation trägt. In den Fällen, in denen das MSW Zuwendungsempfänger – z.B. von Bundesmitteln – ist, ist ein Kooperationsprojekt zu verneinen, da hier Grundlage ein Zuwendungsbescheid oder –vertrag ist. Um Kooperationsprojekte handelt es sich demnach in der Regel, wenn mit dem Partner gemeinsam Konditionen ausgehandelt wurden, es sich nicht um ein Über-Unterordnungsverhältnis handelt und der Partner an der Kooperation und seinen Inhalten ein eigenes Interesse hat.

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msw.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

Frage 1

An welchen Kooperationsprojekten mit Verbänden, Stiftungen, kirchlichen Einrichtungen und vergleichbaren Institutionen war das MSW in den Jahren 2005 – 12 beteiligt?

Frage 2

Mit welchen Beträgen war das MSW an der Finanzierung der genannten Kooperationsprojekte jeweils beteiligt? Bitte jährlich ausweisen.

Frage 3

In welchen Haushaltstiteln wurden diese Projekte jeweils im Haushaltsplan veranschlagt? Bitte jährlich ausweisen.

Aus Gründen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1, 2 und 3 gemeinsam beantwortet.

Die Kooperationsprojekte sind unter Nennung der Kooperationspartner, der Zeiträume, der jährlichen finanziellen Beteiligung des MSW und der jeweiligen Haushaltsstelle der in der beigefügten Anlage enthaltenen Tabelle zu entnehmen.

Frage 4

Nach welchen Verfahren wird bei der inhaltlichen Gestaltung von Kooperationsprojekten vorgegangen?

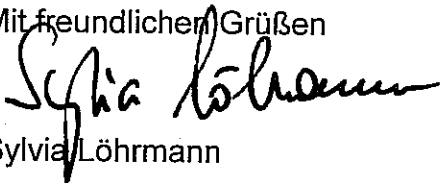
Unter einer Kooperation wird das gemeinsame Zusammenwirken mit einem zielgerichteten Nutzen und gegenseitigem Austausch aller Beteiligten verstanden. Hierbei geht es vorrangig um die Umsetzung bildungspolitischer Ziele. Im Sinne dieses gemeinsamen Zusammenwirkens handelt das MSW alle Vorhaben auf Augenhöhe aus und steht mit seinen Partnern in ständigem Dialog.

Frage 5

Welchen Einfluss kann das MSW bei der inhaltlichen Gestaltung von Kooperationsprojekten ausüben?

Alle Vertragspartner können im Rahmen einer Kooperation – je nach Umfang ihrer Beteiligung – Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung der Projekte nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sylvia Löhrmann'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'S'.

Sylvia Löhrmann

Kleine Anfrage 752 PIRATEN "Veranschlagung von Kooperationsprojekten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung im Landeshaushalt"

Rundungsgewinne* - Rechtsgrundlage: Ziffer 7.3 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (AVO-Richtlinien 2011/2012 - AVO-RL)
 RdErl. des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder v. 1.6.2005

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
Fachkongress „Schulraum-Lebensraum – Neue Tendenzen im Schulbau“ (22.3.2007)	Architektenkammer NRW, Stiftung Partner für Schule NRW	2006 – 22.3.2007	keine (Die Veranstaltung wurde durch Teilnehmerbeiträge finanziert)	entfällt
Schulbaupreis 2008 – Auszeichnung beispielhafter Schulbauten in Nordrhein-Westfalen	Architektenkammer NRW	Mitte 2007 – 18.8.2008	5.000 € im Jahr 2008	05 300 / TG 82
Fortbildungsreihe für Lehrkräfte, Verwaltungsvertreter und Architekten „Bauen für Bildung“	Architektenkammer NRW, Stiftung Partner für Schule NRW, Montag Stiftung Urbane Räume Bonn, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft Bonn	Schuljahr 2009 / 2010	keine (Die Veranstaltung wurde durch Teilnehmerbeiträge finanziert)	entfällt
Fachkongress „Schulumbau“ am 21.3.2012	Architektenkammer NRW, Montag Stiftung Urbane Räume Bonn, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft Bonn	2011 – 21.3.2012	10.000 € im Jahr 2012	05 020 / 531 63
Wettbewerb zur Entbürokratisierung von Schule "Einfach Schule"	Stiftung Partner für Schule NRW	09/2008 - 11/2009	11.612,20 € im Haushaltsjahr 2009 (9.000,00 € Preisgelder + 2.612,20 € Catering / Organisation Preisverleihung)	05 300 / 547 82
Schulen im Team - Unterricht gemeinsam entwickeln	Stiftung Mercator	2007 - 2011	jährlich 3 Stellen	Rundungsgewinne*
Schulen im Team - Übergänge gemeinsam gestalten	Stiftung Mercator	2011 - 2015	jährlich 3 Stellen	Rundungsgewinne*

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
Modellprojekt "Selbstständige Schule" - Qualitätsorientierte Selbststeuerung an Schulen und Entwicklung regionaler Bildungslandschaften	Bertelsmann-Stiftung	2002 - 2008		
		2005	1 Mio. €	05 300 / TG 82
			148,1 Stellen	05 300 / 425 01 (Zeitbudget)
		2006	1.338.000 €	05 300 / TG 82
			150 Stellen	05 300 / 429 00 (Zeitbudget)
		2007	1.089.500 €	05 300 / TG 82
			150 Stellen	05 300 / 429 00 (Zeitbudget)
		2008	569.000 €	05 300 / TG 82
Bildungsworkshops für staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaften	Bertelsmann-Stiftung	2012 - 2014	2012: 25.000 € 150 Stellen (befristet bis 31.7.2008)	05 300 / 428 01 (Zeitbudget)
KOMET-NRW (Kompetenzentwicklung und Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung); Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung für die beruflichen Bildungsgänge und Kompetenzorientierung für die Unterrichtsentwicklung sowie kompetenzbasierte Lernergebnisfeststellung	Universität Bremen: Institut für Berufsbildungsforschung der Universität Bremen	ab 08/2012 (bis 2014)	Finanzierung aus Rundungsgewinnen* (für beteiligte 48 Lehrkräfte insgesamt 64 Stunden aus Rundungsgewinnen*)	Rundungsgewinne*
GIGS-Umsetzung: Kooperation bei der Umsetzung des Konzeptes der Ganztagsschule in der gesunden Schule (GigS).	Unfallkasse NRW	ab 2007 (bis heute 2012)	Finanzierung aus Rundungsgewinnen*: insgesamt 42 Unterrichtsstunden	Rundungsgewinne*

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
VDW-Nachwuchsstiftung: Mit einem breiten Angebot an Lehr- und Lernunterlagen erleichtert die Kooperation mit der VDW-Nachwuchsstiftung sowohl Auszubildenden als auch Lehrern und Ausbildern den Einstieg in die CNC-Programmierung. Die zusammen mit Wirtschaftsunternehmen entwickelten Unterlagen verknüpfen aktuelle technologische Entwicklungen mit den Vorgaben der gültigen Lehrpläne.	VDW-Nachwuchsstiftung	ab 2010 (bis heute 2012)	Finanzierung aus Rundungsgewinnen*: insgesamt 48,25 Unterrichtsstunden	Rundungsgewinne*
START Stipendienprogramm für SchülerInnen und Schüler mit Migrationshintergrund SoR / SmC	Hertie-Stiftung	ab 2007	1 Stelle	05 300 / 422 01
Landeskoordination "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"	RAA Hauptstelle	ab 2007 / 2012	0,5 Stelle / 1,5 Stelle	05 300 / 422 01
Daz Fortbildungskonzepte "Deutsch als Zweitsprache"	RAA Hauptstelle	ab 2007	0,5 Stelle	05 300 / 422 01
Projekt "Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte"	RAA Hauptstelle	ab 2009 / 2011	1,0 Stelle / 2,0 Stellen	05 300 / 422 01
Quadrat-Kilometer-Bildung	Freudenberg Stiftung	ab 2010	1,0 Stelle	05 300 / 422 01
Islamischer Religionsunterricht	Beirat	ab 2012	15.000 €	05 300 / 547 82
Projekt 14plus Gesellschaftliche und berufliche Integration von jungen Menschen in städtischen Problemgebieten	LGH NRW Landes- Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e. V.	ab 2012	7,4 Stellen	Rundungsgewinne*
FörMig - Transfer Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund	RAA Hauptstelle	ab 2009	1,8 Stellen	05 300 / 422 01
RAA / KIZ Regionale Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien / kommunale Integrationszentren	RAA Hauptstelle	ab 2005 / 2012	64 Stellen / 119 Stellen	05 300 / 422 01
Rahmenvereinbarung "Musik in Ganztagsschulen und Ganztagsangeboten"	RAA Hauptstelle	ab 2012	15.000 €	05 300 / 547 72
	Landesmusikrat, Landesverband der Musikschulen	07/2003 - 08/2012; erneuert: 09/2012 - Ende offen	keine	entfällt

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
Rahmenvereinbarung "Bewegung, Spiel und Sport in Ganztagschulen und Ganztagsangeboten"	Landessportbund NRW, Sportjugend NRW	07/2003 - 07/2011; erneuert: 08/2012 - Ende offen	keine	entfällt
Rahmenvereinbarung "Zusammen- arbeit an offenen Ganztagsgrundschulen"	Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege	02/2004 - Ende offen	keine	entfällt
Rahmenvereinbarung "Zusammen- arbeit an offenen Ganztagsgrundschulen"	Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.	06/2004 - Ende offen	keine	entfällt
Rahmenvereinbarung " Zusammen- arbeit an offenen Ganztagsgrundschulen"	Katholisches Büro NRW, Beauftragter der Evangelischen Kirchen beim Landtag und bei der Landesregierung	09/2004 - Ende offen	keine	entfällt
Rahmenvereinbarung " Zusammen- arbeit an offenen Ganztagsgrundschulen"	Verband der Bibliotheken NRW	05/2005 - Ende offen	keine	entfällt
Rahmenvereinbarung " Zusammen- arbeit an offenen Ganztagsgrundschulen"	Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung NRW Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e.V., Rheinischer Landfrauenverband e.V.	03/2005 - Ende offen	keine	entfällt
Rahmenvereinbarung " Zusammen- arbeit an offenen Ganztagsgrundschulen"	Arbeitskreis Museumspädagogik Rheinland und Westfalen e.V., Verband Rheinischer Museen e.V., Vereinigung Westfälischer Museen e.V.	12/2007 - Ende offen	keine	entfällt
Rahmenvereinbarung " Zusammen- arbeit an offenen Ganztagsgrundschulen"	Arbeitskreis Museumspädagogik Rheinland und Westfalen e.V., Verband Rheinischer Museen e.V., Vereinigung Westfälischer Museen e.V.	03/2009 - Ende offen	keine	entfällt
Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Ganztagschulen und Ganztagsangeboten in NRW - Serviceagentur Ganztägig Lernen in NRW	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung e.V., MFJKJS, Institut für soziale Arbeit e.V.	01.01.2007 - 31.12.2014	Pro Jahr: 6 Lehrerstellen aus Rundungs- gewinnen* Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € jährlich	Rundungsgewinne* 05 300 / 547 72

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
Kooperationsvereinbarung über die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit über die Ausgestaltung einer Arbeitsstelle in der Akademie Remscheid zur Weiterentwicklung der Qualität von kultureller Bildung in Schule und Jugendarbeit.	Trägerverein Akademie Remscheid MFKJKS	01.02.2009 - 31.07.2014	1.2.2009: 1 Lehrerstelle 1.8.2009 - 31.07.2014: 2 Lehrerstellen Haushaltsmittel in Höhe von 64.000 € jährlich. 2009: 0,5 Lehrerstelle für 5 Monate 2010: 0,5 Lehrerstelle für 1 Monat und 1 Lehrerstelle für 11 Monate 2011-2013: 1 Lehrerstelle Haushaltsmittel nach Jahren: 2009: 10.453 € 2010: 12.937 € 2011: 28.230 € 2012: 45.488 €	05 300 / 422 01 05 020 / 547 90 Rundungsgewinne* 05 300 / 547 72
Kooperationsvereinbarung über das „Qualitätsnetzwerk Ernährung im Ganztag in Nordrhein-Westfalen“	Verbraucherzentrale NRW, MKULNV	01.09.2008 - 30.11.2013	2011: 4,2 Lehrstellen für die Dauer von 5 Monaten 2012 - 2014: 4,2 Lehrstellen 2015: 4,2 Lehrstellen für die Dauer von 7 Monaten Haushaltsmittel nach Jahren: 2011: 2.500 € 2012-2014: 5.000 € jährlich 2015: 2.500 €	Rundungsgewinne* 05 300 / 547 74
Vertrag über die Zusammenarbeit in dem Modellprogramm "Kulturagenten für kreative Schulen".	Forum K & B GmbH, Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. Das Modellprogramm ist ein gemeinsames Projekt der Kulturstiftung des Bundes und der Mercator-Stiftung	01.08.2011 - 31.07.2015	Kapitalisierungen der teilnehmenden Schulen im Programm "Geld oder Stelle" zur Finanzierung des Kulturagenten. Je Netzwerk 1 Kulturagent (20.000 € Anteil des Landes)	

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
Kooperations- und Fördervereinbarung zur Weiterentwicklung von Ganztags- und Halbtagsgymnasien insbesondere bezüglich der Umsetzung von Konzepten individueller Förderung im Rahmen des Projektes "Lernpotentiale. Individuelle Förderung im Gymnasium. Schreibförderung am Berufskolleg für Jugendliche mit Förderbedarf"	Stiftung Mercator, Institut für soziale Arbeit als Träger der Serviceagentur Ganztagig Lernen in NRW	01.08.2011 - 31.12.2014	3,5 Lehrerstellen	Rundungsgewinne*
Medienberatung NRW Gemeinsame Aufgabenwahrnehmung des LVR und LWL. Die Medienberatung NRW unterstützt in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Medienberatung, Bildvernetzung und Lernmittel durch Bereitstellung fachlicher Dienstleistungen, Qualifizierung und Beratung, Publikationen und Veranstaltungen NRW Initiative Bildungspartner fördert die systematische und nachhaltige Zusammenarbeit zwischen kommunalen Bildungs- und Kultureinrichtungen mit Schulen Fachredaktion "Lehrerfortbildung" des Bildungsportals Landeszentrum Schulmanagement NRW zur Entwicklung von zentralen Qualifizierungsvorhaben, z. B. Schulleitungsqualifizierung, Schulleitungsbegleitung und Entwicklung/Durchführung der Eignungsfeststellungsverfahren	Institut der Deutschen Wirtschaft BK Jülich, BK Alsforf	2008 - 2010	2008 = 15 Lehrerwochenstunden 2009 = 15 Lehrerwochenstunden 2010 = 15 Lehrerwochenstunden	Rundungsgewinne* Rundungsgewinne* Rundungsgewinne*
	Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe	seit 2006	2006: 191.794 € 2006: 13.500 € 2007: 173.800 € 2008: 191.540 € 2009: 185.600 € 2010: 178.000 € 2011: 182.000 € 2012: 219.568 € zurzeit 11 Stellen	05 020 / 686 61 05 020 / 686 90 05 020 / 686 61 05 020 / 686 61 05 020 / 686 61 05 020 / 686 61 05 020 / 686 61 05 020 / 686 61 05 300 / 422 01
	Landschaftsverband Rheinland	seit 2006	2007: 57.000 € 2008: 57.000 € 2009: 71.000 € 2010: 71.000 € 2011: 71.000 € 2012: 71.000 €	05 020 / 686 90
	Landschaftsverband Rheinland	seit 2006	2007: 76.875 € 2008: 126.300 € 2009: 171.800 € 2010: 170.000 € 2011: 220.000 € 2012: 281.000 €	05 020 / 686 90
	Landschaftsverband Rheinland	seit 2006	Sachmitteluweisung 2006: 46.000 €, 2007: 243.000 €, 2008: 246.000 €, 2009: 315.200 €, 2010: 329.000 €, 2011: 329.000 € + 222.000 €, 2012: 458.000 € + 162.500 €, zurzeit 7 Stellen	05 020 / 686 90, weitere Zuweisungen in 2011 und 2012 aus 05 350/ 547 60, Stellen aus 05 300 / 422 01

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
Qualifizierung von Mitgliedern der Lehrerräte In personalvertretungsrechtlichen Angelegenheiten	Lehrerverbände/Gewerkschaften: GEW, PhV, VBE, Lehrer NRW, VLBS, VLW	seit 2009	Die Bezirksregierungen erstatten den Lehrerverbänden / Gewerkschaften pro Teilnehmer 50 €. Aufwand 2009: etwa 265.000 €, 2010: etwa 250.000 €, 2011: etwa 60.000 €, 2012: etwa 65.000 €	05 020 / 547 90
Learn: line 2.0 Serviceleistung für Lehrkräfte, zentrale Suche für qualitative Bildungsinhalte	Landschaftsverband Rheinland	seit 2010	2010: 140.000 € 2011: 318.000 € 2012: 296.000 €	05 300 / 547 81
Projekt "Film und Schule" Förderung von Medienkompetenz und Stärkung kultureller Bildung	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	seit 2008	2009: 91.000 € 2010: 48.500 € 2011: 43.500 € 2012: 61.500 € zurzeit 2 Stellen	05 020 / 686 90
Moderatorenqualifizierung "Inklusion" einschließl. Reisekosten der Teilnehmer/innen an der Qualifizierungsmaßnahme von Moderatorinnen und Moderatoren der Kompetenzteams für eine "Fortbildungsinitiative Inklusion"	Landschaftsverband Rheinland	seit 2011	2011: 484.322 € 2012: 695.178 € 2012: 464.100 €	05 300 / 547 75 05 300 / 547 75 05 300 / 633 75
Medienpass NRW Verankerung von Medienkompetenz und Stärkung Vernetzung zwischen Schule und außerschulisches Angeboten	Landschaftsverband Rheinland	seit 2012	2012: 40.000 €	05 020 / 686 90
Kinder und Jugendliche in ihrer Vielfalt fördern hier: projektbegleitende Evaluation	Bertelsmann Stiftung und Universität Kassel	seit 2012	2012: 31.871 €	05 020 / 547 90
Qualitätsanalyse an Schulen in freier Trägerschaft gem. §4 QA-VO	Schulen in Trägerschaft der Evangelische Kirche von Westfalen und der von Bodelschwinghschen Stiftungen	seit 3.09.2009 (an QA gekoppelt)	keine	entfällt
Qualitätsanalyse an Schulen in freier Trägerschaft gem. §4 QA-VO	Katholische Schulen in Trägerschaft der fünf (Erz-)Bistümer	seit 15.03.2010 (an QA gekoppelt)	keine	entfällt

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
ExaMedia - ein Wettbewerb für angehende Lehrerinnen und Lehrer in NRW für Examensarbeiten mit überzeugenden Konzepten zum Einsatz von Medien in Schule und Unterricht Schülercampus Migration	Medienberatung NRW	seit 2002	jährlich 5.000,00 €	05 010 / 526 01
Landeskoordination im Projekt „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte“ Im Rahmen der Landeskoordination werden die Aufgaben der Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Aufnahme eines Lehramtsstudiums, beim Lehramtsstudium, beim Referendariat bei der Personalentwicklung im Schuldienst fachlich unterstützt. Chancen der Vielfalt nutzen lernen	ZEIT Stiftung, Hertie-Stiftung, Ustinov Stiftung	2009 - 2011	keine	entfällt
	RAA Hauptstelle	2008-2012	1 Lehrerstelle 2008-2010 2 Lehrerstellen 2011-2012	05 300 / 422 01
	MAIS und Universitäten	2009-2012	2 halbe Lehrerstellen 2010-2011 3 halbe Lehrerstellen 2011-2012	Rundungsgewinne*
"Komm mit! Fördern statt Sitzenbleiben" ist eine gemeinsame Initiative des Schulministeriums und Vertretern von Lehrerorganisationen in Nordrhein-Westfalen. Mit der Initiative soll die Sitzenbleiberquote in der Sekundarstufe I in den Jahrgangsstufen 7,8 und 9 und im Berufskolleg in Bildungsgängen der Berufsfachschule bzw. der höheren Berufsfachschule schrittweise reduziert werden. Wichtigste Bedingung dabei ist, dass wirksame Förderkonzepte und Maßnahmen zur Reduzierung der Sitzenbleiberquote sowie Gelingensbedingungen für eine erfolgreiche individuelle Förderung zur Reduzierung der Sitzenbleiberquote an den teilnehmenden Schulen identifiziert werden.	Wichtige Lehrerorganisationen wie die GEW, der PhV, der VBE, VLLW und VLBS sowie der VdKL sowie die Unfallkasse NRW und die Universität Koblenz-Landau	Die Initiative läuft seit 10.2008 und läuft in der jetzigen Form zum 31.07.2013 aus.	2009: 105 Stellen (0,3 Stellen pro Schule bei 350 teilnehmenden Schulen) 2010: 198 Stellen (0,3 Stellen pro Schule bei 660 teilnehmenden Schulen) 2011: 217 Stellen (0,3 Stellen pro Schule bei 723 teilnehmenden Schulen) 2012: 217 Stellen (0,3 Stellen pro Schule bei 723 teilnehmenden Schulen)	05 300 / 422 01 Stellen gegen Unterrichtsausfall, für Vertretungsaufgaben und für besondere Förderaufgaben
			Kostenanteil zur wiss. Begleitung, der über Haushaltsmittel des MSW gedeckt wurde: 2009: 11.348,30 € 2010: 94.500 € 2011: 102.600 € 2012: 92.600 €	05 300 / 547 82

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
<p>Kooperation mit dem Schreib-Lese-Zentrum des Germanistischen Instituts an der Universität Münster</p> <p>Um insbesondere Lehrerinnen und Lehrer bei der Leseförderung stärker zu unterstützen und zu qualifizieren, hat das MSW nun mit dem Schreib-Lese-Zentrum des Germanistischen Instituts an der Universität Münster (SLZ) eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Frau Professor Doktor Marion Bönnighausen, Leiterin des SLZ, unterstützt und berät ausgewählte Schulen in Nordrhein-Westfalen bei ihrer weiteren inhaltlichen und schulischen Entwicklung im Bereich der Leseförderung.</p>	<p>Schreib-Lese-Zentrum des Germanistischen Instituts an der Universität Münster</p>	<p>Die Kooperation läuft seit 05.2012 und wird jährlich auf der Grundlage einer Empfehlung des Beirats, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern von MSW, Universität Münster und Medienbeatung NRW zusammensetzt, verlängert.</p>	<p>keine</p>	<p>erfüllt</p>
<p>Kooperation mit der Unfallkasse NRW:</p> <p>Die Kooperation dient dem Ziel im Bereich der individuellen Förderung Schulen miteinander systematisch zu vernetzen, die ihren Unterricht im Sinne der Lernkultur individuelle Förderung systematisch weiter entwickeln. Das Netzwerk „Zukunftsschulen NRW – Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung“ macht sich die Erfahrung zunutze, dass eine systematische Zusammenarbeit von Schulen die Unterrichtsentwicklung der einzelnen Schule befähigt.</p>	<p>Unfallkasse NRW</p>	<p>Diese Kooperation besteht seit 12.2011 und wird jährlich verlängert</p>	<p>2010: 100.000 € 2011: 80.000 € 2012: 80.000 €</p>	<p>05 300 / 547 82</p>

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
<p>Kooperation Landeskompetenzentrum individuelle Förderung: Das Landeskompetenzentrum für individuelle Förderung NRW wurde im Sommer 2005 vom damaligen MSJK und der Westfälischen Wilhelms-Universität gegründet und kooperiert mit dem ICBF und dem Landesinstitut für Schule. Ziel ist, einerseits Schulen bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur individuellen Förderung wissenschaftlich zu begleiten und andererseits diagnostische Instrumente, didaktische Konzepte sowie Konzepte zur Qualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern zu entwickeln, erproben und evaluieren.</p>	<p>Universität Münster</p>	<p>Die Kooperation läuft seit 2005 und wird jährlich auf der Grundlage des Arbeitsprogramms des LIF verlängert.</p>	<p>Vom MSW werden 2 Stellen für die Arbeit im Kompetenzzentrum und die Kooperation mit den Schulen aus Rundungsgewinnen* bereitgestellt.</p>	<p>Rundungsgewinne*</p>
<p>Landesprogramm "NRW kann schwimmen! Schwimmen lernen in den Schullerrien"</p>	<p>Unfallkasse NRW, AOK Rheinland/Hamburg, AOK NORDWEST, MFKJKS</p>	<p>2012 - 2015</p>	<p>jährlich 20.000 €</p>	<p>05 300 / 539 61</p>
<p>Schulsport im Internet</p>	<p>BKK-Landesverband NORDWEST, LSB, Unfallkasse NRW</p>	<p>2012 - 2014</p>	<p>jährlich 14.000 €</p>	<p>05 300 / 539 61</p>
<p>Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Sporthelferinnen und Sporthelfern</p>	<p>BKK-Landesverband NORDWEST, LSB</p>	<p>2009 - 2012</p>	<p>jährlich 10.000 €</p>	<p>05 300 / 539 61</p>
<p>Schulsport im Internet</p>	<p>Unfallkasse NRW, BKK Landesverband, LSB</p>	<p>2009 - 2011</p>	<p>jährlich 14.000 €</p>	<p>05 300 / 539 61</p>
<p>Projekt "Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag"</p>	<p>Unfallkasse NRW, LSB, MFKJKS</p>	<p>2009 - 2011</p>	<p>jährlich durchschn. 10.000 €</p>	<p>05 300 / 539 61</p>
<p>Landesprogramm "Bildung und Gesundheit" (BuG)</p>	<p>Unfallkasse NRW, BARMER GEK, AOK Rheinland/Hamburg, AOK NORDWEST, BKK-Landesverband NORDWEST</p>	<p>2009 - 07/2013</p>	<p>rd. 10 Lehrerstellen aus Rundungsgewinnen* jährlich</p>	<p>Rundungsgewinne*</p>
<p>Projekt "NRW kann schwimmen"</p>	<p>Unfallkasse NRW, BKK-Landesverband NORDWEST, MFKJKS</p>	<p>2008 - 2011</p>	<p>jährlich 10.000 €</p>	<p>05 300 / 539 61</p>
<p>Handlungsprogramm "Sicherheits- und Gesundheitsförderung im Schulsport"</p>	<p>GUVVs, BKK Landesverband</p>	<p>2005 - 2009</p>	<p>jährlich 5.000 €</p>	<p>05 300 / 539 61</p>

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
Landesausschreibung "Bewegungsfreudige Schule"	Unfallkasse NRW, AOK Rheinland/Hamburg, AOK NORDWEST	2004 - 2010	jährlich durchschnittl. 13.333 €	05 300 / 539 61
Schulsportportal NRW	GUVVs, BKK Landesverband	2004 - 2008	jährlich durchschnittl. 22.240 €	05 300 / 539 61
Pilotprojekt "Tägliche Sportstunde an Grundschulen in NRW"	BKK-Landesverband, LSB, GUVV WL, R GUVV	2004 - 2008	jährlich durchschnittl. 17.737 €	05 300 / 539 61
Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern zu Sporthelferinnen und Sporthelfern	LSB, AOK Rheinland, AOK Westfalen	2004 - 2006	jährlich 5.000 €	05 300 / 539 61
Programm zur Förderung des Ausbaus der Arbeit lokaler Arbeitskreise für den kompensatorischen Sport	GUVVs	2002 - 2007	keine	entfällt
PIK AS (Prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen & Anregung von fachbezogener Schulentwicklung) - Kooperationsprojekt zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts an Grundschulen	Universität Münster/ Universität Dortmund/ Deutsche Telekom-Stiftung	01.02.2009 - 31.07.2014	01.02.2009 - 31.01.2012: 2,5 Lehrerstellen; 01.02.2012 - 31.07.2014: 3,0 Lehrerstellen	Rundungsgewinne*
Beschäftigung von hochqualifizierten Jungunternehmern (TFD-Fellows) für einen bis zu zweijährigen Einsatz an Ganztagschulen der Sekundarstufe I	Teach First Deutschland gGmbH	2009 - 2012	2009: 28 Fellows 2010: 28 Fellows 2011: 17 Fellows 2012: 28 Fellows Pro Fellow wird ein Jahresbetrag von 26.400 € angesetzt. In den Jahren 2009 und 2010 erfolgte die Deckung für den Ausgabebetrag aus 05 075 / 422 02, in den Jahren 2011 und 2012 aus 05 300 / 422 01.	05 300 / 427 20

Kooperationsprojekt / Inhalt	Kooperationspartner	Kooperationszeitraum	Finanzieller Anteil des MSW (Es handelt sich i. d. R. um die Beträge des Haushaltsvollzugs)	Kapitel / Titel
Ganz In - mit Ganztags mehr Zukunft. Das neue Ganztagsgymnasium NRW. Schwerpunkt des Projekts ist die Weiterentwicklung und Unterstützung von Ganztagsgymnasien. Ein zentrales Projektziel ist die Erhöhung der Abschlüsse mit Allgemeiner Hochschulreife von Jugendlichen aus bildungsfernen Milieus bzw. mit Migrationshintergrund bei Beibehaltung des absoluten Anteils von Abschlüssen der bisherigen gymnasialen Klientel. Es soll auch die Qualität der Abschlüsse insgesamt verbessert werden, insbesondere in den MINT-Fächern.	Stiftung Mercator, Institut für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund, Universitätsallianz Metropole Ruhr	2009 - 2015	Rundungsgewinne* im Umfang von insgesamt 5,7 Lehrerstellen (145,5 Stunden). Davon entfällt eine volle Stelle auf die Projektkoordination (25,5 Stunden). Die teilnehmenden Schulen erhalten jeweils 4 Stunden für die Koordination innerhalb der Schule.	Rundungsgewinne*
Umsetzung des buddy-Programms	buddy e. V.	25.02.2010 - 31.07.2015	1 Stelle, einmalig 4.000 € Sachmittel im Jahr 2010	Rundungsgewinne*, 05 300 / 547 82
Einsatz von Jugendoffizieren der Bundeswehr	Wehrbereichskommando II der Bundeswehr	Erste Kooperationsvereinbarung 2008; Neufassung 2012	keine	entfällt
Verbesserung des Religionsunterrichts am Berufskolleg	Ev. Kirche im Rheinland, Ev. Kirche von Westfalen und Universität Bonn	25.06.2010 - 24.06.2016	1 Stelle	Rundungsgewinne*
Schule der Vielfalt - Schule ohne Homophobie	Rosa Strippe e. V. (Bochum) und Sozialwerk für Lesben und Schwule e. V. (Köln)	01.08.2012 - 31.07.2015	1 Stelle Sachmittel jährlich: 20.0000 €	Rundungsgewinne* 05 300 / 547 82
Jugend debattiert	Hertie-Stiftung	seit 2003	21 Unterrichtsstunden, Sachmittel jährlich: ca. 35.000 €	Rundungsgewinne*, 05 300 / 547 82